

B im Doppelpack sorgen für beste Unterhaltung

Ehemalige Lehrerinnen Barbara Franke und Barbara Voigt zeigen im Hornower Schloss ihr humoristische Seite

Hornow Zahlreiche unterhaltsame Abende hat die 69-jährige Barbara Franke in den vergangenen Jahren schon im Schloss ihres Heimatortes Hornow gestaltet. Doch das gab es noch nie: Premiere hatte am Freitagabend der Auftritt "B" im Doppelpack.



Barbara Franke (vorn) und Barbara Voigt (am Keyboard). Foto: Martina Arlt

Dahinter verbargen sich Barbara Franke und Barbara Voigt. "Wie das Leben so spielt..." nannten sie ihr neunzigminütiges humorvolles Programm, das zum Schmunzeln und Mitsingen einlud.

Mehr als 30 Gäste hatten im Grünen Salon des wunderschönen Schlosses Platz genommen, um den Darbietungen zu lauschen. Um besonders Verse und Gedichte von Barbara Franke zu untermalen, gestaltete Christine Kirmse die jeweiligen Karikaturen dazu.

"Wir beide haben nicht nur den gemeinsamen Vornamen, wir haben weitere Gemeinsamkeiten: Wir sind beide die gleiche Altersklasse, sind beide blond und haben über mehrere Jahrzehnte in gleichen Schulen unterrichtet", erklärte Barbara Franke, die früher als Deutsch- und auch Kunstlehrerin tätig war. Besonders gern trägt sie Gedichte von Erich Kästner, Heinz Erhardt und Joachim Ringelnatz, frei vor. "Gedichte auswendig lernen, das war schon immer mein Ding und hält gleichzeitig den Geist fit. Noch heute lerne ich neue Verse und, wenn ich nachts nicht schlafen kann, sage ich leise einige für mich auf", erklärte Barbara Franke den Zuhörern.

Barbara Voigt sorgte an diesem Abend für den musikalischen Part. Sie hatte ihr Keyboard im Gepäck und hielt ein großes Liederrepertoire bereit. Die Sprembergerin war schließlich mehr als 40 Jahre Musiklehrerin und leitet seit 31 Jahren die "Spremerberger Liedertafel". Erfahrungen mit Musik hat sie also genug. Für das gemeinsame Singen am Freitagabend verteilte sie Liedzettel und so waren alle Gäste bei den dargebrachten Liedern textsicher. Es

erklangen unter anderem Titel wie "Mariechen", "Zehn böse Autofahrer", "Papst und Sultan" sowie "Es lebt ein Eisbär in Sibirien".

Für die Organisation des Abends sorgte in bewährter Form Bürgermeisterin Antoinette Leesker. Sie gestaltete das entsprechende Ambiente und bedankte sich bei den Akteuren für den netten Abend mit süßen Sachen.

Kabarettfreunde sind für den 24. November wieder ins Hornower Schloss eingeladen. Auch eine Weinprobe ist für die kalte Jahreszeit geplant.

mat1